

VOB/B – quo vadis?

- Was bedeutet die neue Rechtsprechung des BGH?
- Welche Regelungen der VOB/B sind unwirksam?
- Was muss bei Vereinbarung der VOB/B 2002 beachtet werden?
- BGB- oder VOB/B-Vertrag, was macht Sinn für wen?
- Gibt es die VOB/B zukünftig noch?

Einladung 12. November 2004

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Investoren, Banken, Fondverwalter, Versicherungswirtschaft
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

8. Berlin-Brandenburger Baurechtstag

Der Verein

Ziel ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Berlin-Brandenburger Baurechtstag e.V. ein- bis zweimal im Jahr Fachveranstaltungen durch.

Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dienen dabei neben einzelnen Fachvorträgen auch die Diskussionen auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gründungsmitglieder: Joachim Crewett (Magistratsdirektor a.D., Rechtsanwalt), Prof. Horst Franke (Rechtsanwalt), Dipl.-Ing. Bernhard Freund (Sachverständiger für Architekten-leistungen und Honorare), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Dipl.-Ing. Peter Kolbe (FHTW Berlin), Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Vorsitzender), Siegfried Steinmeyer (Vorsitzender Richter am Kammergericht a.D.), Prof. Dr. Ulrich Werner (Rechtsanwalt), Axel Wunschel (Geschäftsführer des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V., Mitglied des Vorstandes), Christian Zanner (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes).



Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Prof. Horst Franke | Rechtsanwalt in der Kanzlei Heiermann Franke Knipp, Frankfurt am Main,
Honorarprofessor an der GH Wuppertal

Carsten Hell | Geschäftsführer Alpine Bau Deutschland GmbH

Klaus-Ulrich Keller | Institutional Relations / New Business, Sonae West Shopping AG

Dr. Rüdiger Kratzenberg | Ministerialrat, Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Frank Meier | Rechtsanwalt in der Kanzlei Heiermann Franke Knipp, Berlin

Dr. Alfons Schulze-Hagen | Rechtsanwalt, Herausgeber IBR

Dr. Dieter Stassen | Rechtsanwalt und Notar in der Kanzlei Hecker, Werner, Himmelreich & Nacken in Berlin,
Lehrbeauftragter für Baurecht an der FH Potsdam

Axel Wunschel | Rechtsanwalt, Geschäftsführer des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V.

Christian Zanner | Rechtsanwalt in der Kanzlei Heiermann Franke Knipp, Berlin,
Lehrbeauftragter für Vergabe- und Bauvertragsrecht an der TU Berlin

Das Programm

9h30 Begrüßung

9h35 **Frank Meier** | Was ist die VOB/B?

- Wer erlässt die VOB/B / Rechtsnatur?
- Inhalt der VOB/B
- Einsatzmöglichkeiten der VOB/B
- Privilegierung der VOB/B unter Einbeziehung der bisherigen Rechtsprechung vor dem Sinneswandel des BGH

10h00 **Dr. Dieter Stassen** | Vergleich der Regelungen der VOB/B mit den werkvertraglichen Regelungen des BGB

- Was ist bei der VOB/B anders geregelt?
- Welche Vorteile bietet die VOB/B gegenüber dem Werkvertragsrecht?
- Soll das Werkvertragsrecht daneben als Vertragsgrundlage vereinbart werden?
- Rücktritt beim BGB und VOB/B-Vertrag

10h30 **Dr. Alfons Schulze-Hagen** | VOB/B 2002 im Lichte der neuen Rechtsprechung N.N.

- Welche Auswirkung hat die neue Rechtsprechung zur Privilegierung der VOB/B auf die VOB/B 2002?
- Kann die VOB/B 2002 noch vereinbart werden?
- Welche Risiken bestehen bei Vereinbarung der VOB/B 2002, wenn Veränderungen im Vertrag vorgenommen wurden?
- Verhältnis und rechtliche Bewertung der Begriffe untereinander

11h00 Kurze Pause

11h15 **Christian Zanner** | Welche Regelungen der VOB/B sind unwirksam, wenn die VOB/B verändert wurde?

- Darstellung der wichtigsten unwirksamen Regelungen in der VOB/B
- Welche Risiken verbinden sich mit der Veränderung der VOB/B?
- Wie können die Risiken hierbei minimiert werden?

11h45 Podiumsdiskussion mit den Referenten, **Klaus-Ulrich Keller** und **Carsten Hell**
Moderation | **Prof. Horst Franke**

12h30 Mittagspause

13h30 **Dr. Rüdiger Kratzenberg** | VOB/B – der Mustervertrag für das öffentliche Bauen

- Bestandsaufnahme
- Entwicklungsperspektiven
- Erste Überlegungen im DVA

14h30 Podiumsdiskussion mit dem Referenten und weiteren Teilnehmern
Moderation | **Axel Wunschel**

Ende ca. 15h30 Ausklang bei Kaffee und Gebäck

8. Berlin-Brandenburger Baurechtstag | 12. November 2004

Termin

Freitag, 12. November 2004, 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Veranstaltungsort

Deutsches Architektur Zentrum (DAZ), Scharoun-Saal,
Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin-Mitte

Tagungsbeitrag

180 Euro zzgl. 16 % Mehrwertsteuer pro Person
150 Euro zzgl. 16 % Mehrwertsteuer für Mitglieder

Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (höchstens 2 Vertreter je Behörde)
ist der Eintritt frei, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das untenstehende Formular. Die Anmeldung
kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren
Stornierungen ist der halbe Tagungsbeitrag zu entrichten.

Anmeldeschluss ist der 5. November 2004.

Wegbeschreibung



Anmeldeformular

Telefax: (030) 315 20 56

Namen der Teilnehmer

- Tagungsbeitrag 180 Euro zzgl. 16 % MwSt. pro Person
- Mitglied 150 Euro zzgl. 16 % MwSt. pro Person
- Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift
